

Rolf Porst

# Fragebogen

Ein Arbeitsbuch

2. Auflage

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> ..... ;.....,.....•.....:.....-.....;.....	<b>5</b>
<b>1. Einleitung</b> ..... u.....	<b>9</b>
<b>2. Kognitionspsychologische und kommunikative Grundlagen der Befragung</b> ..... "	<b>17</b>
2.1 • Die gestellte Frage verstehen ..... " - ; - •.....	18
2.2 Informationen aus dem Gedächtnis abrufen.....	23
2.3 Ein Urteil bilden ..... •..... :	27
2.4 Das Urteil in ein Antwortformat einpassen.....	27
2.5 Das Urteil editieren.....	27
<b>3. Die Titelseite</b> .....	<b>31</b>
<b>4. Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens</b> .....	<b>45</b>
<b>5. Arten von Fragen</b> .....	<b>51</b>
<b>6. Arten von Skalen</b> .....	<b>69</b>
6.1 Skalenniveaus.....	69
6.2 Skalen für sozialwissenschaftliche Fragebogen.....	75
<b>7. Question Wording - Zur Formulierung von Fragebogen-Fragen</b> . . .	<b>95</b>
<b>8. Besondere Fragentypen und Formate</b> .....	<b>115</b>
8.1 Quantifizierungen.....	115
8.2 Der Einfluss der Vergleichsrichtung beim Vergleich von Objekten.....	119
8.3 Warum ist Werner Wilken bekannt, aber nicht beliebt? - Fiktive Fragen.....	121
8.4 Heikle Fragen.....	124
8.5 Der Einfluss des grafischen Formats auf die Daten.....	129

<b>9. Zur Dramaturgie des Fragebogens.....;</b>	<b>133</b>
9.1 Fragensukzession.....;	133
9.2 Regeln für die Einstiegsfrage.....	135
9.3 Allgemeine Regeln zur Dramaturgie des Fragebogens.....	142
<b>10. Interviewer- bzw. Befragtenhinweise.....</b>	<b>145</b>
<b>11. Filter.....;</b>	<b>151</b>
<b>12. Die „letzte Seite“.....</b>	<b>157</b>
<b>13. Zum Layout des Fragebogens.....</b>	<b>165</b>
<b>14. Befragungshilfen.....</b>	<b>173</b>
<b>15. Ausblick: Plädoyer für systematische Pretests.....</b>	<b>185</b>
<b>Literaturverzeichnis.....;</b>	<b>187</b>
<b>Glossar.....</b>	<b>191</b>
<b>Personenregister.....</b>	<b>193</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>195</b>